

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 92 (2014)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

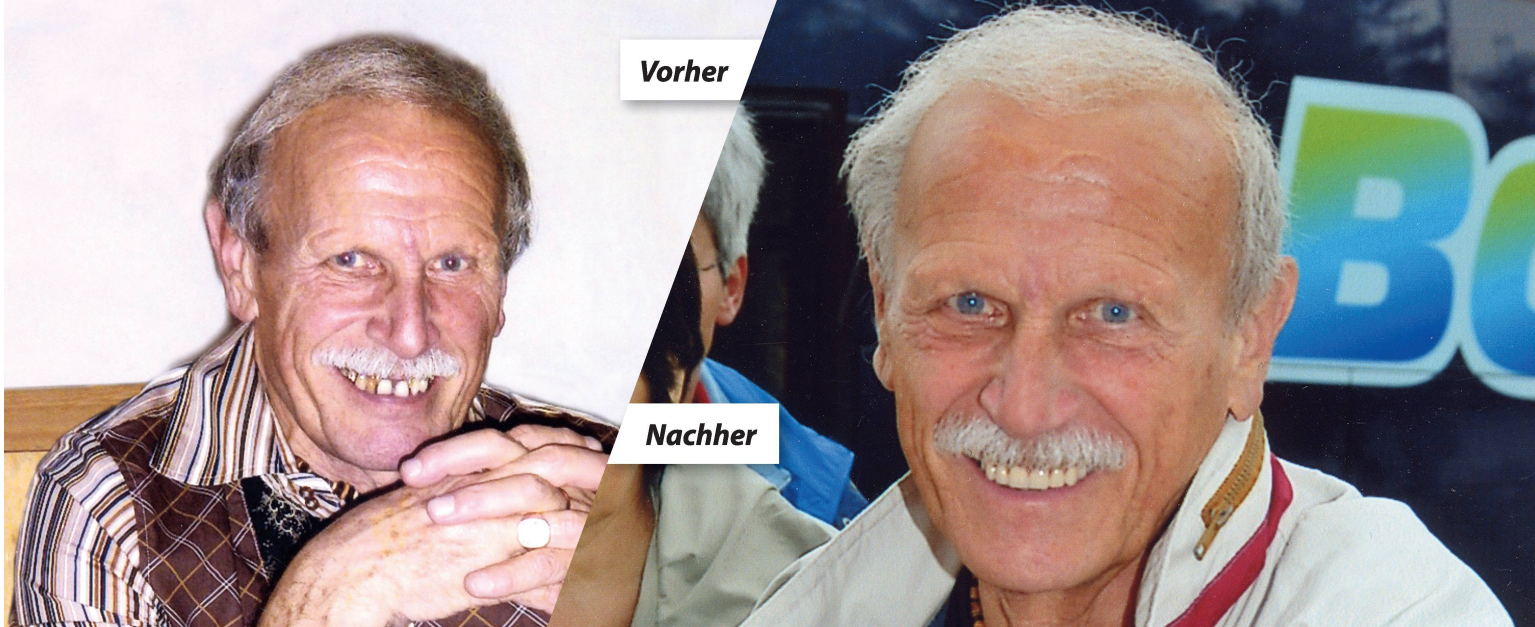
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vorher

Nachher

Lebensqualität im Alter

Implantatlösungen – besser und einfacher als Viele vermuten

Mit fehlenden Zähnen und locker sitzendem Zahnersatz fühlen sich viele Menschen unsicher. Mit den gravierenden Nachteilen einer Voll-Prothese abfinden muss sich jedoch niemand, betonen die beiden dänischen Zahnärzte der Zahnklinik Rennbahn Sören Nielsen und Dr. med. dent. Benny Möller in unserem Gespräch. Ihr vitaler 80-jähriger Patient Herr Mosimann bestätigt mit seinen Erfahrungen beeindruckend, wie Zahnimplantate ihm neue Selbstsicherheit und ein neues Lebensgefühl gegeben haben.

Wann wurden die Implantate bei Ihnen gesetzt?

Herr Mosimann: „Ich habe mehrere Jahre über eine Zahnsanierung nachgedacht. Der Mut dazu fehlte lange. Um es ganz ehrlich zu sagen: Ich hatte Hemmungen, mich mit Freunden zu treffen und unter die Leute zu gehen. Als ich im FCB-Magazin gelesen habe, dass die Teamzahnärzte des FCB eine Lösung für festsitzenden Zahnersatz anbieten, habe ich mich 2006 entschlossen, doch etwas zu unternehmen.“

Welche Argumente für die Implantatlösung waren für Sie persönlich entscheidend?

Herr Mosimann: „Mich hatte mehr als 13 Jahre meine locker sitzende und schmerzende Prothese beim Sprechen und Essen behindert. Als mir Zahnarzt Sören Nielsen aus der Zahnklinik Rennbahn in unserem ersten Beratungsgespräch sagte, instabiler Sitz der Prothese und die lästigen Prothesenhaftmittel gehören mit der Implantatlösung ebenso der Vergangenheit an, wie Druckstellen und Schmerzen beim Kauen, habe ich mich sofort für Implantate entschieden. Die Voruntersuchungen zum Setzen der Implantate konnte ich kaum erwarten.“

Wie werden die Implantate in der Zahnklinik Rennbahn gesetzt?

Dr. med. dent. Benny Möller: „Mein Kollege Sören Nielsen und ich gehören zu den ersten Behandlern in der Schweiz, die mit der computerunterstützten, sanften Implantologie arbeiten. Wir verfügten schon 2006 über fundierte Erfahrungen und konnten Herrn Mosimann die 12 Implantate in nur einer Stunde setzen. Für ihn war dieser Eingriff kaum spürbar.“

Was ist das besondere an der computerunterstützten Implantologie?

Med. dent. Sören Nielsen: „Wir können unseren Patienten eine schonende Implantation in Aussicht stellen. Die sanfte Implantologie führt zu deutlich verkürzten Eingriffszeiten und erhöht den Komfort für den Patienten. Schonendere Vorgehensweisen versprechen weniger Wundschmerz und eine schnellere Wundheilung.“

Herr Mosimann: „Es gab weder Komplikationen noch Beschwerden. Am Abend und am Morgen nach dem Setzen der Implantate nahm ich ein leichtes Schmerzmittel. Das war alles, was ich brauchte. Bei einem gemeinsamen Essen mit der Familie fühle ich mich jetzt wieder wohl, weil ich weiss, dass ich mich auf meine Zähne verlassen kann. Weil mein neuer Zahnersatz ohne Kunststoff im Gaumen auskommt, lassen sich ein aromatisches Essen und ein Glas Wein wieder richtig geniessen.“

Dr. med. dent. Benny Möller: „Es freut uns zu sehr, dass Herr Mosimann solch eine Steigerung der Lebensqualität erlebt hat. Die langjährige Erfahrung mit unseren Patienten zeigt, dass Implantate gerade bei Patienten in den reiferen Jahren das Leben positiv verändern können. Wir legen besonderen Wert auf eine schmerzfreie Behandlung und ausführliche Beratung. Wir werden deshalb im Frühjahr 2014 wieder auf der muba sein und Interessierte unverbindlich beraten.“

Besuchen Sie uns auf der
muba
 vom 14.02. – 23.02.2014
 Halle 2.2, Stand E 136

www.zahnklinik-rennbahn.ch